



Veranstaltungsplanung

BNE soll Spass machen! BNE macht Spaß!

BNE macht Spaß, weil viele lebendige Lernmethoden angewandt werden können: Workshops, Projektstage, Erzählcafés, Vorträge, Film- und Theaterabende, Gespräche & Debatten am Stammtisch, Exkursionen, Lernwerkstätten, Planspiele,

Wie plane ich als Bildungsbeauftragter eine (nicht nur) BNE-Veranstaltung?

- 1.) Ich lege das Thema fest, welches uns interessiert, worüber wir mehr wissen wollen.
- 2.) Ich prüfe, was an dem Thema nachhaltig / nicht nachhaltig ist.
- 3.) Ich ordne ein, welche SDG's werden durch das Thema berührt?
- 4.) Ich überlege, welche Dimensionen von BNE (Ökologie, Ökonomie, Soziales, Kultur, Gesellschaft, Politik) werden berührt
- 5.) Ich überlege, welche Menschen lassen sich von dem Thema ansprechen und plane entsprechend meine Werbemaßnahmen?
- 6.) Ich brauche Unterstützung für die Veranstaltung! Ich überlege, wer mir helfen kann.

Bei der Planung und Durchführung von Bildungsveranstaltungen und Informationen zu Referent*innen und Materialien sind die Leitung und Referent*innen des Bildungswerkes gerne behilflich.

Kontaktadresse: Bildungswerk der KAB, Schillerstraße 44 b, 48155 Münster
Tel. 02 51- 60 97 6-10, www.kab-bildungswerk.de, bildung@kab-muenster.de

Anregungen für Bildungsreferent*innen

TU WAS! – Für Dich und die Welt

Bildung für nachhaltige Entwicklung praktisch umgesetzt



Bildnachweis: Unplashd/Arnaud Mesureur

Bildungswerk der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung
im Bistum Münster
Schillerstraße 44b, 48155 Münster
www.kab-bildungswerk.de

Einführung

“Ich weiß Bescheid – ich gestalte mit!”

“BNE” steht für den Begriff **“Bildung für nachhaltige Entwicklung”** und wird gerade auch in diesen unruhigen Zeiten als Schlüssel für die Gestaltung einer nachhaltigen Welt verstanden. Um die aktuellen Probleme langfristig zu lösen, müssen wir umdenken. Die Menschheit lebt über ihre Verhältnisse. Der “Welterschöpfungstag”, der Tag an dem alle nachwachsenden Ressourcen dieser Welt verbraucht sind, datiert immer früher. Wir beuten unseren blauen Planeten aus! Wir müssen unser Handeln ändern!

Ausgehend von den “17 Zielen für Nachhaltige Entwicklung” (2015 von der UN verabschiedet; engl.: Sustainable Development Goals, **SDGs**) will BNE zum ökonomischen, ökologischen, sozialen, politischen und kulturellen Transformationsprozess hin zu einer zukunftsfähigen Entwicklung auf unserem Planeten beitragen und weltweit gerechte Strukturen in allen Lebensbereichen der Menschen fördern.

Für KAB'ler*innen ist BNE nichts Neues! Schon 2011 lesen wir im Grundsatzbeschluss des 14. Bundesverbandstages in der “Vision für eine bessere Welt”: “Wir können nicht warten, bis sich die Verhältnisse ändern, sondern müssen selbst als einzelne und als Bewegung aktiv werden, damit die “Strukturen der Sünde” ein Ende haben.”

BNE will Lernende anregen, eigenständig und kooperativ mit Kopf, Herz und Hand diese Änderungsprozesse anzustoßen.

Diese Anregung für Bildungsreferent*innen gibt Ideen zur Entwicklung und Umsetzung von BNE-Angeboten, zum guten Umgang mit uns Selbst und unseren Mitmenschen und unserer Umwelt. Und, wenn wir unseren Kindern und Kindeskindern eine gute Welt zum Leben hinterlassen wollen, geht das nur, wenn wir lernen und praktizieren

- nur so viel aus der Natur zu nehmen, wie auch nachwächst
- Luft, Wasser und Böden sauber zu halten
- unsere Wirtschaft so zu gestalten und unser Geld so einzusetzen, dass alle Menschen gut leben können
- die auf der Erde vorhandenen Dinge gerecht zu verteilen und partnerschaftlich und gerecht miteinander umzugehen.

BNE-Regionalstationen

Das Land NRW hat zur Umsetzung seiner BNE-Landesstrategie die BNE-Agentur eingerichtet. Auf der Homepage <https://www.bne.nrw> finden Interessierte vielfältige Anregungen und Ideen für Veranstaltungen.

BNE-Regionalzentren unterstützen und fördern mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten die Bildung für Nachhaltige Entwicklung.



Beispiele für BNE-Regionalstationen:

- 1.) Stiftung Natur und Landschaft Westmünsterland – Zwillbrock 10 – 4869 Vreden – Tel.: 02564-98600 – info@stiftung-nlw.de – www.stiftung-nlw.de
- 2.) Biologisches Zentrum Kreis Coesfeld – Rohrkamp 29 – 59348 Lüdinghausen – 02591-4129 – info@biologisches-zentrum.de – www.biologisches-zentrum.de
- 3.) Wahrsmannshof – Natur- und Umweltbildung am Reeser Meer gGmbH – Bergswick 19 – 46459 Rees; Büro: Niederstrasse 3 – 46459 Rees – Tel.: 02851-9633-21 – info@wahrsmannshof.de – www.wahrsmannshof.de
- 4.) Kreis Steinfurt – Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit – Koordination: Jan Kern – Tel.: 02551 69-2135 – jan.kern@kreis-steinfurt.de – www.kreis-steinfurt.de/bne-regionalzentrum
- 5.) NABU-Münsterland-gGmbH, Haus Heidhorn – Westfalenstr. 490 – 48165 Münster – Tel.: 02501-9719433 – www.NABU-muensterland.de
- 6.) Das Grüne Klassenzimmer – Maximilianpark Hamm GmbH – Alter Grenzweg 2 – 59071 Hamm – Tel.: 02381 982100 – maul@maximilianpark.de – www.maximilianpark.de
- 7.) Schulbauernhof Emshof – Verth 14 – 48291 Telgte – 2504 – 729688 – Schulbauernhof@emshof.de – www.emshof.de

Themenfelder

In der Ausgestaltung der Bildungsarbeit ist BNE vielfältig, bunt und kann sehr unterschiedlich sein, so wie die 17 Nachhaltigkeitsentwicklungsziele.

Das können Themen sein:

- Mobilität und Verkehr in meinem Stadtteil / meinem Dorf
- Wir initiieren ein Gartenbauprojekt für unseren Stadtteil / für Geflüchtete
- Wertstoffkreislauf / Cradle to Cradle / Umgang mit Wertstoffen
- Nachhaltig leben und Arbeiten -> New Work/Textilien/Nachhaltig Reisen ...
- Wo finden wir soziale Ungerechtigkeit?

Am Beispiel “Fairer Handel” wird exemplarisch aufgezeigt, wie vielfältig ein Thema unter BNE-Gesichtspunkten ausgebreitet werden kann.

